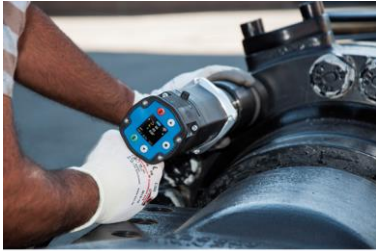


## INTERVIEW MIT PRODUKTMANAGER MATHIAS WELLE DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES DE1



### **Wir wiederholen uns nicht, wir werden immer besser!**

Die Erfolgsgeschichte von Plarad ist eng mit der stetigen Weiterentwicklung und Optimierung seiner Produkte aus dem Bereich der Verschraubungssysteme verknüpft. Ob in den Branchen Stahlbau, Baumaschinen, Windkraft, oder auch dem allgemeinen Maschinenbau: es braucht leistungsstarke, präzise, aber auch einfach zu handhabende Werkzeuge. Nur in dieser Kombination lassen sich reproduzierbare und nachvollziehbare Schraubergebnisse prozesssicher erzielen.

„Wir verbessern unsere Produkte immer weiter, um den neuen und stetig anspruchsvolleren Wünschen des Marktes und unserer Kunden gerecht zu werden“, erklärt Mathias Welle, Produktmanager des elektrischen Drehschraubers DE1 bei Plarad. Und ganz besonders trifft dies bei den Hochleistungsmodellen der DE-Serie zu. Im Interview erklärt er uns, wie der große Erfolg dieses Schraubsystems - seit seiner Markteinführung vor 5 Jahren - zustande gekommen ist.

*Redaktion: Herr Welle, was genau ist das Erfolgsrezept des DE1-Schraubers?*

Mathias Welle: „Wir haben uns nie auf dem, was wir erreicht haben, ausgeruht. Unser Interesse galt immer dem nächsten Schritt, der uns weiter voran bringt. Das Ziel ist, das Arbeiten mit unseren Geräten leichter, schneller, aber auch sicherer und präziser zu machen.“

*Redaktion: Warum spielen die permanenten Verbesserungen eine so große Rolle, es heißt doch auch „never change a running system“?*

Mathias Welle: „Durch die besonders gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden bekommen wir ungefiltert Feedback zu unserem Produkt und erhalten Ideen direkt von den Anwendern, wie wir die Arbeitsprozesse unserer Kunden noch besser unterstützen und so noch fehlerfreier gestalten können. Auf dieser Basis haben wir im Jahr 2015 den DE1 entwickelt, der vor allem dank seiner intelligenten Steuerung exakt reproduzierbare Ergebnisse erzielt. Er kann relevante Einflüsse, wie Spannungsschwankungen oder auch Temperaturänderungen des Antriebsmotors erkennen und weitestgehend kompensieren. Dadurch erreicht der DE1 eine ausgezeichnete Drehmomentwiederholgenauigkeit.“

## INTERVIEW MIT PRODUKTMANAGER MATHIAS WELLE DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES DE1

Zusätzlich wurde er im Vergleich zu seinem Vorgänger schlanker, kürzer und leichter und damit ergonomischer und einfacher in der Handhabung.“

*Redaktion: Wo sahen Sie dann noch „Luft nach oben“?*

Mathias Welle: „Neben der Erweiterung um eine abgewinkelte Version des DE1, die das Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen ermöglicht hat, lag der Fokus vor allem auf zusätzlichen Features im Bereich unterschiedlicher Schraubverfahren. Beispielsweise der Drehmoment-/Drehwinkel-Modus als kombiniertes Verfahren, oder aber auch der sogenannte Prüfmodus. Hier ist ein Überprüfen bereits angezogener Schraubverbindungen erstmalig mit elektrischen Drehschraubern realisiert worden.“

*Redaktion: Und 2019 haben Sie erneut ein Ass aus dem Ärmel gezaubert, richtig?*

Mathias Welle: „Wir sind überzeugt, noch einige interessante Features für unsere Kunden umsetzen zu können. Als besonders wichtig erschien uns das Thema Industrie 4.0, also die Erfassung, das Dokumentieren und damit die Digitalisierung der Schraubfalldaten. 2019 haben wir den elektrischen Drehschrauber DE1 und DE1<sub>plus</sub> mit der neuartigen Dokumentationsfunktion ausgestattet. Noch mehr freut mich, dass seit Beginn 2020 diese sogar im Standard unserer Funktionen integriert wurde. Ab sofort liefern wir alle DE1 in der Ausführung DE1<sub>docu</sub> und DE1<sub>docu-plus</sub> aus.“

*Redaktion: Und was ist das besondere an den Schraubern mit Dokumentationsfunktion?*

Mathias Welle: „Alle Schrauber der Docu-Serie können mit jedem WLAN-fähigen Endgerät verbunden werden. Ohne zusätzliche Software lassen sich die Schraubfälle drahtlos speichern und dokumentieren. Konkret bedeutet das, dass weder zeitaufwendige Softwareupdates installiert, noch speziell auf den Schrauber eingerichtete Geräte vor Ort mitgeführt werden müssen. Ein gängiger Webbrowser und die gerätespezifische IP-Adresse des Schraubers reichen dazu völlig aus. Damit können fehlerhafte Verschraubungen schnell identifiziert und korrigiert werden.“

*Redaktion: Dürfen Sie uns auch etwas über laufende oder zukünftige Projekte verraten?*

Mathias Welle: „Über alle Entwicklungsprojekte kann ich derzeit noch nicht sprechen, aber ein besonderes Highlight will ich gern ankündigen. Die am Markt befindlichen Drehschrauber arbeiten –abhängig von Parametern wie z.B. Drehzahl, Schwungmassen der rotierenden Komponenten usw. – schraubfallabhängig. Das bedeutet, dass Drehschrauber grundsätzlich auf die jeweiligen Schraubfälle einzustellen sind. Deswegen ist unserer nächster „step ahead“ die Kompensation dieser Einflussfaktoren. Mit einem neu entwickelten Steueralgorithmus und weiteren Maßnahmen werden unsere jetzt

## INTERVIEW MIT PRODUKTMANAGER MATHIAS WELLE DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES DE1

schon drehmomentwiederholgenauen DE-Modelle damit noch besser und  
prozesssicherer, weil schraubfallunabhängiger.

PLARAD

**Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co. KG**  
Birrenbachshöhe 17 | D-53804 Much

Handelsregister Siegburg HRA 1704  
Pers. Haftende Ges.: Wagner GmbH  
Handelsregister Siegburg HRB 331  
Ust.-Id.-Nr.: DE 123 097 898

Geschäftsführer: Dr. Marcus Stuhler

### Kontakt

Tel. national: (0)2245 62 - 0  
Fax national: (0)2245 62 - 66  
Phone international: +49 (0)2245 62 -10  
Fax international: +49 (0)2245 62 - 22

E-Mail: [info@plarad.de](mailto:info@plarad.de) | [www.plarad.de](http://www.plarad.de)

### Bankverbindung

Kreissparkasse Köln  
Kto.-Nr. 007 000 995 · BLZ 370 502 99  
BIC/SWIFT: COKSDE33  
IBAN: DE38 3705 0299 0007 0009 95

Deutsche Bank AG, Köln  
Kto.-Nr. 307 037 200 · BLZ 370 700 60  
BIC/SWIFT: DEUTDE33  
IBAN: DE32 3707 0060 0307 0372 00